



Rundreisen 2016





1.

Rundreisen 2016

Carlo Engelbrecht Safaris lädt ein zu einer Welt in einem Land, dem Land Südafrika.

In Zusammenarbeit mit meinem Bruder Remo Engelbrecht können Sie unser schönes Land nicht nur bejagen, sondern auch bereisen.

Wir können nach Ihren persönlichen Wünschen eine Reise erarbeiten, z. B. Kapstadt, die Garden Route, Botswana, die Viktoria Wasserfälle, Namibia usw. – Hier ein paar Vorschläge...



Diese Reisepläne dienen als Beispiel und können frei nach Ihren individuellen Reisewünschen angepasst und verändert werden.

Option 1: Panorama Tour

- Tag 1: Ankunft in Johannesburg, was umgangssprachlich oft auch nur kurz Jo'burg genannt wird. Die Einheimischen nennen es hingegen "e Goli", was übersetzt „die Stadt des Goldes“ bedeutet. Jo'burg ist die drittgrößte Stadt Afrikas. Wir besuchen die Wohnsiedlung Soweto mit etwa 4 Mio. Einwohnern. Nach dem Besuch des Mandela-Museums geht die Fahrt nach Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas. Das Voortrekker Monument und die Union Buildings stehen noch auf dem Programm, bevor wir in einem Gästehaus einkehren.
- Tag 2: Wir verlassen Pretoria und fahren über den Long-Tom-Pass nach Graskop. Besonders beeindruckend ist der Blyde River Canyon mit seinen vielen spektakulären Aussichtspunkten, wie die Three Rondavels oder auch Gods' Window mit einem Blick auf das ca. 700 m tiefer liegende Lowveld. Weitere Highlights sind der Besuch der bizarren Strudellöcher Bourke's Luck und die Wasserfälle.
- Tag 3 + 4 + 5: Heute geht es weiter ins Tiefland des Lowvelds durch den J.G. Strijdom Tunnel bis in den Krüger Nationalpark, der fast 20.000 km² groß ist und von einem etwa 2.600 km langen Straßennetz durchzogen wird. Wir begeben uns auf die Spuren der Big Five und , vieler anderer Tiere, über 500 Vogelarten, Reptilienarten und Insekten. Wir übernachten in einem der vielen Restcamps.
- Tag 6: Wir verlassen den Park und fahren zur Farm in Nord-Natal.

auf Basis:

2 Gäste ab € 1.850 pro Person / 4 Gäste ab € 1.350 pro Person / 6 Gäste ab € 1.100 pro Person



2.

Option 2: Kleine Karoo und Kapstadt

- Tag 1+2: Ankunft in Kapstadt. Weiter geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschoek die "Französische Ecke" Südafrikas erreichen. Die Hugenotten haben dieses Weinanbaugebiet aufgebaut. Wir besuchen ausgewählte Weingüter und machen Weinverkostung in der Region um Franschoek und Paarl.
- Tag 3+4: Über die R62 erreichen wir die „Kleine Karoo“, die abgeschirmt durch das Küstengebirge der Outeniqua Mountains eine sehr trockene Region darstellt. In Oudtshoorn besuchen wir die Safari Straußenfarm, wo Sie viel über die größten Vögel unserer Erde erfahren werden, aber auch über den Reichtum der Staußenbarone. Danach besuchen wir die Congo Caves. Während einer einstündigen Führung erkunden wir diese beeindruckende Tropsteinhöhle, die zu den größten und schönsten der Welt zählt.
Hinter den Congo Caves steigt die Straße zum 1568 m hohen Swartberg Pass an, der einer der spektakulärsten Pässen in Südafrika ist. Die Swartberge, die die Grenze zwischen dem kleinen und großen Karru bilden, erstrecken sich über 200 km und sind bis zu 2.326 m hoch. Grandiose Ausblicke sind garantiert. Ebenso faszinierend ist die Vegetation mit vielen Proteen.
- Tag 5: Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet. Hermanus gilt weltweit als der Ort, wo man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus.
- Tag 6,7,8: Weiter geht die Fahrt nach Kapstadt, vorbei am Tafelberg, entlang der wunderbaren Steilküste, die von den „Zwölf Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum „Kap der Guten Hoffnung“. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Im „Cape of Good Hope Reserve“ sehen Sie zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas, die hier vor dieser herrlichen Kulisse gedeihen. Unvergesslich bleibt sicher der Ausblick vom Cape Point auf das „Kap der Guten Hoffnung“, das als das „schönste Kap der Welt“ bezeichnet wird. Die Rückfahrt geht über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie sehen kann. Ein Stadtrundgang führt entlang der Adderley Street, die einige der wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas beherbergt. Anschließend besuchen wir den Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs, neben vielen anderen Pflanzen, u. a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.
- Tag 9: Rückflug nach Europa.



auf Basis:

2 Gäste ab € 2.100 pro Person / 4 Gäste ab € 1.800 pro Person / 6 Gäste ab € 1.600 pro Person



3.

Option 3: Zululand

Tag 1+2: St. Lucia, Südafrikas größter natürlicher Binnensee, mit einzigartiger Küstenvegetation, reicher Vogelwelt und endlosen Stränden, hat eine Größe von 2500 km² und wurde im Jahr 1999 von der Unesco zum Welterbe erklärt. Wir machen eine 2-stündige Fahrt durch die Seenlandschaft und bekommen hierbei gute Eindrücke vom Naturreservat. Danach fahren wir Richtung Norden zum Cape Vidal.

Tag 3: Wir fahren weiter durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptusplantagen nach Shakaland, wo in einem nachgebauten Zulukral das traditionelle Stammesleben der Zulu gezeigt und erlebt werden kann. Nach einer tollen Tanzvorführung nächtigen wir in einer traditionellen Zulu-Rundhütte.

Tag 4: Weiterfahrt (Rückfahrt) nach Durban für den Rückflug nach Johannesburg.



auf Basis:

2 Gäste ab € 730 pro Person / 4 Gäste ab € 580 pro Person / 6 Gäste ab € 450 pro Person

Option 4: Kapstadt

Tag 1+2: Ankunft in Kapstadt. Weiter geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschhoek die "Französische Ecke" Südafrikas erreichen. Die Hugenotten haben dieses Weinanbaugebiet aufgebaut. Wir besuchen ausgewählte Weingüter und machen Weinverkostung in der Region um Franschhoek und Paarl.

Tag 3: Fahrt nach Hermanus, einem beliebten Badeort, der sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet. Hermanus gilt weltweit als der Ort, wo man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus.

Tag 4 + 5: Weiter geht die Fahrt nach Kapstadt, vorbei am Tafelberg, entlang der wunderbaren Steilküste, die von den „Zwölf Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und über Simonstown zum „Kap der Guten Hoffnung“. Die Route gilt als eine der schönsten Küstenstraßen Afrikas. Im „Cape of Good Hope Reserve“ sehen Sie zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas, die hier vor dieser herrlichen Kulisse gedeihen. Unvergesslich bleibt sicher der Ausblick vom Cape Point auf das „Kap der Guten Hoffnung“, das als das „schönste Kap der Welt“ bezeichnet wird. Die Rückfahrt geht über Simonstown, wo man die einzigartige Brillenträger-Pinguin-Kolonie sehen kann. Ein Stadtrundgang führt entlang der Adderley Street, die einige der wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas beherbergt. Anschließend besuchen wir den Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs, neben vielen anderen Pflanzen, u. a. zahlreiche Proteen blühen. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über Kapstadt und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollte man einen Besuch der V&A Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

Tag 6: Rückflug nach Europa.

auf Basis:

2 Gäste ab € 1.500 pro Person / 4 Gäste ab € 1.200 pro Person / 6 Gäste ab € 950 pro Person



4. Die Drakensberge

Als Drakensberge bezeichnet man den insgesamt 1.000 km langen Gebirgszug, der sich zwischen dem Krüger Nationalpark, dem Blyde River Canyon im Norden und der Ostgrenze, dem Königreich Lesotho im Süden, erstreckt. Es gibt zahlreiche Gipfel, die über 3.000 m hoch sind.

Tag 1: Das grandiose Amphitheater im Royal Natal National Park genießen wir von der Hütte aus. Der 3.165 m hohe Sentinel begrenzt die Felswand im Westen und die Eastern Buttress mit 3.047 m im Osten. Die Wasser des Tugela River stürzen hier in mehreren Kaskaden insgesamt 948 m in die Tiefe.

Tag 2: Wanderung im Giant's Castle Game Reserve. Giant's Castle liegt auf einem Plateau, umgeben von tiefen Tälern und den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmalereien der San, die größten und besterhaltenen in Südafrika, sind hier zu finden, inmitten einer einzigartigen Naturkulisse, in der noch Elandantilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine Geierpopulation. Die Wanderung auf den Spuren der Buschmänner führt uns durch die zerklüftete Wände entlang von kristallklaren Bächen zu den schönsten Buschmannzeichnungen Südafrikas, die sicher auch Sie begeistern werden.

Tag 3 + 4: Weiterfahrt nach Underberg. Von hier überqueren wir den 2.895 m hohen Sani Pass, wo die Grenze zwischen Südafrika und Lesotho verläuft. Nördlich des Passes ragt der 3.482 m hohe Thabana-Ntlenyana auf, der höchste Gipfel im südlichen Afrika.

Tag 5: Fahrt nach Durban zum Flughafen.

Ferner kann diese Reise gut mit der „Zululand Reise“ kombiniert werden. Andere Höhepunkte in Kwa-Zulu Natal, die zu den Reisen hinzugefügt werden können, sind u. a. der von Kwa-Zulu Natal nordöstlich gelegene Tembe Elefanten Park. In diesem Park ist die Besucherzahl begrenzt und nur Allradfahrzeuge sind zugelassen. Die Lodge verfügt über luxuriöse Zelte! – Natur Pur! Die Mvubu Lodge am Jozini See ist auch für gutes Tiger Fishing bekannt.



Andere Höhepunkte in Kwa-Zulu Natal, die zu den oben genannten Reisen hinzugefügt werden können:

Im Nordosten von Kwa-Zulu Natal liegt der Tembe Elefanten Park. In diesem Park ist die Besucherzahl stark begrenzt und Touren sind nur für Allradfahrzeuge zugelassen. Die Lodge, die als Ausgangspunkt für Touren in den Park dient, verfügt über luxuriöse Zelte, was ein einmaliges Naturerlebnis garantiert.

Der Jozini See ist bekannt für herausragendes Tiger Fishing. Als Unterkunft dient hier die direkt am See gelegene Mvubu Lodge.



5.

Botswana Rundreise – Unverfälschte Natur hautnah erleben!

- Tag 1: Nach der Ankunft in Johannesburg geht die Fahrt zur Grenze mit Botswana, die am Limpopo Fluss liegt.
- Tag 2: Heute fahren wir zu unserem neuen Quartier, der **Nata Lodge** (ca. 400km). Am Nachmittag starten wir zu einer Pirschfahrt in die größte „Pfanne“ der Welt. Mit etwas Glück werden wir dort bis zu tausend Flamingos sehen.
- Tag 3+4: Vom Flughafen in Maun fliegen wir heute mit Moremi Air in einem kleinen Flugzeug in das **Okavango Delta**. Übernachten werden wir in einem permanenten Camp mit Luxuszelten. Dieses ist auch Ausgangspunkt verschiedener Wanderungen. Von Land und aus traditionellen Einbaumbooten, den s. g. Morokos, werden wir die Flora und Fauna erkunden.
- Tag 5+6: Heute fliegen wir aus dem im Delta gelegenen Camp der letzten beiden Tage per Charterflug zum Khawi Airstrip, der im **Moremi Nationalpark** liegt. In dem klassischen Safaricamp können Sie auch heute noch den Flair aus den Zeiten von Ernest Hemingways spüren und auch die Tierwelt, die wir hautnah auf den Pirschfahrten erleben, steht der „guten alten Zeit“ in nichts nach. Der **Moremi Nationalpark** ist ein geschützter Teil des Okovango Deltas. Hier finden wir das typische Deltasystem mit den charakteristischen Grasflächen, den Pfannen und den gut entwickelten Mopanewäldern, die sich mit den offenen Flussauen abwechseln.



- Tag 7+8: Heute geht die etwa vierstündige Fahrt von **Khawi** nach **Savute**. Wir werden bereits recht früh nach Savute, das im südwestlichen Gebiet des Chobe liegt, starten. Je nach Verlauf der Fahrt werden wir mittags an einem geeigneten Aussichtspunkt für ein Picknick stoppen. Nachdem wir das neue Camp aufgebaut haben, werden wir am Nachmittag die Landschaft in Savute erkunden. Das Sumpfgebiet von Savute ist ein typisches Grasland, das von s. g. Acaciabusch und seiner Steinlandschaft umsäumt ist. Savute ist bekannt für seine allein ziehenden Elefantenbullen, Löwen, Hyänen und der Migrationen von Zebra- und Gnu Herden.
- Tag 9+10: Heute geht unsere Fahrt von der **Savute Region** in den **nördlichen Teil des Chobe**. Auch heute müssen wir wieder rechtzeitig starten, um die nördliche Region Chobe rechtzeitig zu erreichen. Die fünf- bis sechsstündige Fahrt wird uns durch einheimische Siedlungsgebiete und den Nationalpark führen. Unterwegs gibt es ein Picknick und wir Pirschen bis zum Camp....packen alles aus und dann geht es gleich weiter für eine Erkundungsfahrt zum Sonnenuntergang beim Chobefluß . Der Chobe ist ein typisches Flussökosystem. Unweit des Wassersystems befinden sich die Mischwälder aus Miombo und den s. g. breitblättrigen Wäldern, welche das Zuhause einer reichhaltigen Avifauna sind. Der Norden des Chobe ist für seine großen Elefanten- und Büffelherden, Pukus, Kudus, Chobe Buschböcken, Nilpferden und eine artenreiche Vogelwelt bekannt. Mit etwas Glück werden wir auch Löwen, Leoparden, Wildhunde, sehen.
- Tag 11: Heute unternehmen wir noch eine Morgenpirsch, bevor wir nach **Kasane** starten. Gegen 10 Uhr werden wir bei der Lodge eintreffen. Für den Nachmittag steht eine private Bootstour auf dem Programm, die von 14 bis 17 Uhr geplant ist.
- Tag 12+13: Nach dem Frühstück starten wir von der Lodge aus nach **Kazungula**, dann zu den weltbekannten Viktoriafällen in Simbabwe. Als Freizeitoptionen stehen hier Elefantenreiten, Helikopterflug über den Viktoriafällen, Entspannen, traditioneller Handwerksmarkt, Wandern, eine Bootsfahrt auf den Sambesi und vieles mehr zur Auswahl.
- Tag 14: Rückflug von den Viktoriafällen via Johannesburg nach Europa.

auf Basis:

2 Gäste ab € 6.200 pro Person / 4 Gäste ab € 5.800 pro Person / 6 Gäste ab € 5.400 pro Person



6.

Botswana / Chobe und Viktoriafälle / Simbabwe

- Tag 1: Flug von Johannesburg nach Kasane. Checken ein in der Lodge und machen am nachmittag eine Privat Pirschfahrt in den Chobe National Park. Der Chobe ist ein typisches Flussökosystem. Unweit des Wassersystems befinden sich die Mischwälder aus Miombo und den s. g. breitblättrigen Wäldern, welche das Zuhause einer reichhaltigen Avifauna sind. Der Norden des Chobe ist für seine großen Elefanten- und Büffelherden, Pukus, Kudus, Chobe Buschböcken, Nilpferden und eine Artenreiche Vogelwelt bekannt. Mit etwas Glück werden wir auch Löwen, Leoparden, Wildhunde, sehen.
- Tag 2: Private Pirschfahrt am frühen Morgen im Chobe Park. Am Nachmittag geht es auf eine Privat Bootsfahrt auf den Chobe Fluß.
- Tag 3: Den heutigen Tag werden wir komplett an den Viktoriafällen verbringen. Als Freizeitoptionen stehen hier Elefantenreiten, Helikopterflug über den Viktoriafällen, Entspannen, traditioneller Handwerksmarkt, Wandern, eine Bootsfahrt auf den Sambesi und vieles mehr zur Auswahl.



auf Basis:

2 Gäste ab € 1.500 pro Person / 4 Gäste ab € 1.400 pro Person / 6 Gäste ab € 1.300 pro Person

Namibia - Norden

- Tag 1 & 2: Ihre Reise startet nach Westen zur Küstenstadt Swakopmund. Zeit eine der historischen und schönsten Städte Namibias zu erleben. Hier werden auch viele optionale Aktivitäten angeboten. Sehr zu empfehlen ist ein Rundflug über die Namibwüste. Sehr interessant sind auch die Wüsten Exkursionen mit 'Living Desert Adventures', hier können Sie die einzigartige Namibwüste auf einer Wüstenexpedition mit allen Sinnen hautnah erleben. Alternativ, eine interessante Katamaranfahrt auf der Walfischbucht, auf der, bei frischen Atlantikaustern zu kühlem südafrikanischen Sekt unter anderem auch Delphine, Kap-Pelzrobben und vielleicht sogar Wale beobachtet werden können.
- Tag 3: Nach einem gemütlichen Frühstück, Weiterfahrt nach Norden zum Erongo Gebirge. Am Nachmittag wird die Ai Aiba Lodge erreicht. Das Erongo Gebirge liegt nördlich der Städte Usakos und Karibib und ist eines der bekannteren Attraktionen Namibias. Das mit über 2 000 m Höhe sehr imposante vulkanische Erongo-Gebirge hat seinen Namen auf die Region Erongo übertragen. Das Erongo-Gebirge bietet atemberaubende Felsformationen, riesige Granitfelsen und viele interessante Buschmannzeichnungen.
- Tag 4 : Die Etosha Safari Lodge liegt auf einem der sehr wenigen Berge der Gegend, nahe dem 'Anderson Gate', dem südlichen Eingang zum Etosha Nationalpark. Die Lodge bietet einen phantastischen Ausblick in die umliegende Etoshaebene.
- Tag 5 & 6: Nach Osten, auf weiteren ausgedehnten Wildbeobachtungsfahrten durchqueren wir den Etosha Nationalpark, zur Etosha Mushara Lodge, dezenter Luxus, feine Weine und typische Buschidylle. Nur 8 km vom Von-Lindequist-Tor an der Ostseite des Etosha Nationalparks gelegen, bietet sich die Mushara Lodge als ideale Unterkunft für Parkbesucher. Der Etosha Park umfasst eine Fläche von über 22 000 km² und wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte trockene Salzpfanne, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Besonders im südlichen Teil des Parks liegen jedoch verstreut zahlreiche Wasserlöcher, Lebensgrundlage für den großen Wildbestand des Etosha Nationalparks.



7.

Tag 7: Zurück nach Windhoek mit Zwischenstopp in Okahandja auf dem bekannten Holzschnitzereienmarkt. Hier stehen wunderschöne geschnitzte Kunsthandwerke zum Verkauf. Transfer zu Ihrer Unterkunft. Windhoek ist mit seinen rund 330.000 Einwohnern die größte Stadt in Namibia und zugleich Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum des Landes. Das schmucke Städtchen liegt auf 1650 Metern Höhe malerisch in einem Talkessel. Der Baustil entspricht dem moderner Städte neben zahlreichen wilhelminischen Bauwerken aus der deutschen Kolonialzeit. Windhoek wirkt - für eine afrikanische Stadt - nach wie vor sauber und ein wenig kleinstädtisch, wengleich die Atmosphäre durchaus auch kosmopolitisch geprägt ist.

Auf Basis:

ab 2 Gäste € 1.900 / 4 Gäste ab € 1.500 pro Person / 6 Gäste ab € 1.300 pro Person



Namibia - Süden

Tag 1 & 2: Sie starten Ihre Reise und als erstes geht es zur ältesten Wüste der Welt, die Namib Wüste, mit den gigantischen Dünen am Sossusvlei im Namib-Naukluft Nationalpark. Sie zählen zu den höchsten Dünen der Welt, einige Dünen sind bis zu 350m hoch ! Die Strahlen der wandernden Sonne erzeugen auf dem Sand der Dünen ein einzigartiges Farbenspiel. Am Nachmittag wird die schöne und exklusive Hoodia Desert Lodge erreicht. Sie liegt am Fuße des massiven Naukluft Gebirges, malerisch am Rand der Namib, nahe dem Park Eingang zum Sossusvlei.

Tag 3 & 4: Die heutige Tour startet mit der Durchquerung des riesigen Namib-Naukluft Parks (viertgrößte National Park der Welt). Nach dieser interessanten Tour zur rauen Atlantikküste können Sie jetzt das malerische Swakopmund und die überall noch gegenwärtige Geschichte erleben. Hier werden viele optionale Aktivitäten angeboten. Sehr zu empfehlen ist ein Rundflug über die Namibwüste. Sehr interessant sind auch die Wüsten Exkursionen mit 'Living Desert Adventures', hier können Sie die einzigartige Namibwüste auf einer Wüstenexpedition mit allen Sinnen hautnah erleben. Alternativ, eine interessante Katamaranfahrt auf der Walfisch-bucht, auf der, bei frischen Atlantikaustern zu kühlem südafrikanischen Sekt unter anderem auch Delphine, Kap-Pelzrobben und vielleicht sogar Wale beobachtet werden können.

Tag 5: Windhoek ist mit seinen rund 330.000 Einwohnern die größte Stadt in Namibia und zugleich Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum des Landes. Das schmucke Städtchen liegt auf 1650 Metern Höhe malerisch in einem Talkessel. Der Baustil entspricht dem moderner Städte neben zahlreichen wilhelminischen Bauwerken aus der deutschen Kolonialzeit. Windhoek wirkt - für eine afrikanische Stadt - nach wie vor sauber und ein wenig kleinstädtisch, wengleich die Atmosphäre durchaus auch kosmopolitisch geprägt ist.

Auf Basis:

2 Gäste € 1.500 pro Person / 4 Gäste ab € 1.200 pro Person / 6 Gäste ab € 1.000 pro Person

Dies ist ein möglicher Beispielreiseverlauf, gerne passen wir den Reiseverlauf an Ihre individuellen Reisewünsche an.